

Eingangsdatum bei der Kreisverwaltung:

An die
Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis
Fachbereich 21
Ludwigstraße 3-5
55469 Simmern

über die Gemeinde-/Verbandsgemeindeverwaltung: _____

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Dorferneuerung

Antragsteller/in

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Bankverbindung: IBAN: _____

Bank: _____

Vorhaben

Objekt (z.B. Wohnhaus, Scheune): _____

Straße, Nr.; Ort: _____

Derzeitige Nutzung: _____

Baujahr: _____

Stichwortartige Beschreibung
der Maßnahme (für die ausführliche
Baubeschreibung ist der Vordruck zu benutzen):

Spätere Nutzung: _____

Folgende Genehmigungen sind
erteilt/ wurden beantragt
(z.B. Baugenehmigung, Denk-
malschutzrechtliche Genehm.):

_____ Datum: _____

Finanzierung des Vorhabens

Gesamtkosten

(lt. beigefügten Unternehmerangeboten oder Kostenaufstellung vom Planer/
Architekt nach DIN276):

_____ €

./. Eigenkapital (Bargeld, Kredite etc.): _____ €

./. Zuschüsse Dritter
(z.B. Denkmalschutz/ Wohnbauförderung/Verbandsgemeinde): _____ €

./. KfW-Darlehen (Darlehensvertrag in Kopie beifügen) _____ €

./. Eigenleistungen: _____ €

./. Sonstiges _____ €

beantragter Zuschuss: _____ €

Wurden bzw. werden Zuschüsse bei anderen Behörden und Stellen für die genannte Maßnahme beantragt?

Ja, bei _____

Nein

Die Gesamtkosten entstehen voraussichtlich wie folgt:

Jahr	Kosten €	Gewerke

Erklärungen Antragsteller/in

Ich bin/ Wir sind

- Eigentümer/in
- Träger/in der Baulast
- Erbbauberechtigte/r
- Inhaber/in eines dinglich abgesicherten Nutzungsrechtes
- Berechtigte/r eines auf mindestens 15 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages für die durch das o.a. Vorhaben betroffenen Grundstücke

Für dasselbe Objekt bzw. dieselbe Maßnahme wurde mir aus Landesmitteln zur Förderung der Dorferneuerung

- noch keine Zuwendung gewährt
- _____ € Zuwendung gewährt

Für die beschriebene Maßnahme bin ich

- nicht vorsteuerabzugsberechtigt
- vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ €
- teilweise vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ €

Mir/ Uns ist bekannt, dass

1. vor Zugang eines Bewilligungsbescheides oder vor Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn begonnene Maßnahmen von der Förderung ausgeschlossen sind (der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages – z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten – ist dabei grundsätzlich als Beginn der Maßnahme zu werten).
Mit diesem Antrag wird erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides in Angriff genommen wird.
2. nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes über missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz – SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl. I. S. 2037) die Verpflichtung besteht, der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergabe, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.
3. sich nach § 264 des Strafgesetzbuches derjenige strafbar macht, der gegenüber der Bewilligungsbehörde hinsichtlich der genannten subventionserheblichen Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind oder der die Bewilligungsbehörde entgegen seiner Verpflichtung zur Mitteilung über Änderungen dieser Tatsachen, die die Förderberechtigung berühren, in Unkenntnis lässt oder der eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gegenüber der Bewilligungsbehörde zum Nachweis subventionserheblicher Tatsachen gebraucht.
4. kein Rechtsanspruch auf Bewilligung besteht und die Bewilligungsbehörde nur im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel entscheiden kann. Es wird bestätigt, dass die Baumaßnahme auch ohne eines Landeszuwendung durchgeführt werden kann, sofern keine Fördermittel gewährt werden können.

Ich bin/ wir sind damit einverstanden, dass mein/unsere Name/n, meine/unsere Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der maschinellen Erstellung der Bescheide und verwaltungsinternen Listen in einer Datenerfassungsanlage gespeichert werden. Namen und Bankverbindung können zum Zwecke der Auszahlung an die Kasse weitergeleitet werden.

Bekanntgabe der Bescheide bei Ehegatten

Wir sind damit einverstanden, dass die Bescheide und der sonstige Schriftverkehr einem der unterzeichnenden Ehegatten zugleich mit Wirkung für und gegen den anderen Ehegatten bekannt gegeben werden.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen in zweifacher Ausfertigung beigefügt:

- Kostenvoranschläge der Unternehmer bzw. Kostenaufstellung des Planers
- Fotos des Objektes (1-fach)
- Baubeschreibung
- Katasteramtlicher Lageplan
- Planunterlagen (Grundrisse, Ansichten)
- Aufstellung der Eigenleistungen
- _____
- _____

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller

Stellungnahme der Ortsgemeinde _____
zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung
zur Förderung der Dorferneuerung

Antragsteller: _____

Straße: _____

- Das Vorhaben fügt sich in das Dorferneuerungskonzept der Ortsgemeinde in der Fassung von _____ ein / nicht ein.

Ggf. Darstellung der Abweichung

- Es werden folgende Hinweise / Auflagen / Bedingungen vorgeschlagen:

- Hinweise zur Notwendigkeit, Bedeutung und Dringlichkeit des Vorhabens:

Ort, Datum

Unterschrift Ortsbürgermeister